



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/01/2021)
vom 13.04.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heike Schneekloth

Mitglieder

Matthias Gnauck

zugleich Protokollführer

Henning Kruse

von der Verwaltung

Mirko Hirsch

Kämmerer

Gäste

Frank Grygiel

Gemeindevertreter

Andreas Kay

Gemeindewehrführer

Monika Löhndorf

Gemeindevertreterin

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:15 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 218)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.11.2020
6. Einnahmen-und Ausgabenrechnung 2020 der Kameradschaftskasse FF Prasdorf
7. Jahresrechnung 2020
8. Auswirkung der Pandemie auf den Gemeindehaushalt
9. Löschfahrzeug FF Prasdorf

PRASD/BV/047/2021

- 10. Bericht über die Prüfung der Klärteichanlage Prasdorf durch die Untere Wasserbehörde beim Kreis Plön
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19h30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Gemeindevertreter Grygiel beantragt, den zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Bericht über die Prüfung der Klärteichanlage Prasdorf durch die Untere Wasserbehörde beim Kreis Plön“ aufzunehmen. Dieser TOP erhält die Nr. 10. Nachfolgende TOPe verschieben sich entsprechend.

Gemeindevertreter Kruse beantragt, die Tagesordnung um einen nicht-öffentlichen TOP „Anfragen“ zu ergänzen. Dieser TOP erhält dann die Nummer 12. Die Vorsitzende lässt über die Ergänzung der Tagesordnung abstimmen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

- keine Wortmeldungen -

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.11.2020

Die Ausschussmitglieder nehmen die vorliegende Niederschrift zur Kenntnis. Änderungs- und / oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TO-Punkt 6: Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2020 der Kameradschaftskasse FF Prasdorf

Die Einnahmen- und Ausgabenrechnung wird vom Kämmerer als Tischvorlage verteilt. Die Vorsitzende bemängelt die hohen Kontoführungsgebühren, insbesondere für das Konto der Jugendfeuerwehr.

Der Kämmerer erläutert, dass Zuwendungen bspw. des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr über die Gemeinde laufen müssten. Nur so sei gewährleistet, dass Vermögensgegenstände, die von diesen Zuwendungen oder Spenden angeschafft werden, auch im Anlage- oder im Umlaufvermögen verbucht werden. Dies ist insbesondere für die Einführung der Doppik in 2024 erforderlich.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Einnahmen- und Ausgabenrechnung zustimmend zur Kenntnis.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2020
Vorlage: PRASD/BV/047/2021**

Die Jahresrechnung 2020 ist jedem Ausschussmitglied zugegangen.

In einem ersten Schritt wird die Liste der Mehrausgaben besprochen. Hier fallen besonders die deutlich erhöhten Kosten für die Kinderbetreuung auf. Der Kämmerer erläutert das Abrechnungssystem für die Kinderbetreuungseinrichtungen im Allgemeinen und das für die KiTa in Wendorf im Besonderen.

Im Zusammenhang mit den Kosten für die Kanalsanierung 1. Bauabschnitt fragt die Vorsitzende nach der Höhe der Kosten für die Grundstücksvermessungen. Bürgermeister Gnauck antwortet, dass noch nicht einmal das Vermessungsprotokoll vorläge. Er wird beim Vermessungsbüro in Plön nachfragen.

Im weiteren Verlauf wird über die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebührenkalkulation diskutiert. Der Kämmerer erläutert dazu eingehend das jeweilige Berechnungsschema. Die Vorsitzende fragt sodann nach der geforderten Erstattung eines Teilbetrages durch einen Bürger für die Rechnung des Hausmeisterservice Jochen Stoltenberg aus dem Monat November. Bürgermeister Gnauck wird diesbezüglich nachhaken.

In der Liste der Mehreinnahmen fallen die höheren Gutschriften bei der Grundsteuer A und B positiv auf. Auch die Gewerbesteuererinnahmen lagen in 2020 höher als der Planansatz. Der Kämmerer erklärt das jeweilige Abrechnungssystem.

Am Ende der Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2020 gemäß § 94 Abs. 3 GO zu beschließen und die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 46.464,95 Euro gemäß § 82 Abs. 1 GO zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Auswirkung der Pandemie auf den Gemeindehaushalt

Der Kämmerer erläutert dem Ausschuss, weshalb Prasdorf nicht in den Genuss von Ausgleichszahlungen durch den Bund oder das Land gekommen ist. Das liegt in den im Vergleich zum Planansatz höheren Gewerbesteuererinnahmen begründet.

Die Vorsitzende merkt an, dass ihres Erachtens die Anhebung der gemeindlichen Steuern zum Haushaltsausgleich noch in 2021 erforderlich sei. Der Kämmerer bekräftigt dies. Andernfalls wird die Gemeinde mit hoher Wahrscheinlichkeit für 2021 keine ausgeglichene Jahresrechnung darstellen können. Der Kämmerer sagt zu, ca. Mitte Mai eine Statusprüfung vorzunehmen und der Gemeinde einen 1. Nachtragshaushalt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, in dem entsprechende Steueranpassungen enthalten sein werden. Ein Beschluss wird seitens des Ausschusses nicht gefasst.

TO-Punkt 9: Löschfahrzeug FF Prasdorf

Der Kämmerer händigt ein Angebot der Firma WISS für ein TSF-W des Herstellers IVECO als Tischvorlage aus. Dieses Angebot datiert allerdings vom 02.12.2019 und ist daher nur als Diskussionsgrundlage anzusehen. Wehrführer Kay erläutert die Vorzüge des angebotenen Fahrzeugtyps und weist ausdrücklich darauf hin, dass es derzeit Landeszuschüsse aus der Feuerschutzsteuer von bis zu 40% des Anschaffungswertes gebe.

Die Notwendigkeit der Neuanschaffung wird diskutiert. Der Brandschutz ist eine ureigene Gemeindeaufgabe. Das vorhandene Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1996, ist mithin also 25 Jahre alt. Bis zur Anschaffung eines neuen TSF-W werden mindestens zwei weitere Jahre vergehen (Zuschussbeantragung, Genehmigung etc.), so dass das jetzige Fahrzeug dann allmählich an sein „Dienstende“ gelangt sein wird. Diverse Teile können aber auf das neu anzuschaffende Fahrzeug übertragen werden.

Einen Beschluss fasst der Ausschuss in der Sache nicht, wird aber das Thema in der nächsten Zeit weiter verfolgen.

TO-Punkt 10: Bericht über die Prüfung der Klärteichanlage Prasdorf durch die Untere Wasserbehörde beim Kreis Plön

Gemeindevertreter Grygiel erläutert anhand des Schreibens der Unteren Wasserbehörde vom 23.03.2021 den Sachverhalt. Bei einer Überprüfung der Klärteichanlage hat die zuständige Behörde diverse Mängel festgestellt und die Gemeinde aufgefordert, diese bis zum 31.07.2021 zu beheben. Da diese Mängelbeseitigung teilweise mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, wird der Finanzausschuss entsprechend informiert.

Gemeindevertreter Grygiel schlägt vor, einen Widerspruch gegen den Bescheid des Kreises Plön einzulegen, um eine Fristverlängerung für die Erledigung zu erreichen. Die Möglichkeit des Widerspruchs wird in dem Bescheid ausdrücklich zugelassen.

Der Ausschuss diskutiert diese Idee und bittet im Anschluss die Amtsverwaltung um Prüfung, ob ein solcher Widerspruch sinnvoll sei.

(Anmerkung des Protokollführers: Amtsdirektor Körber hat diesbezüglich zwischenzeitlich Kontakt zu Herrn Bussmann vom Kreis Plön aufgenommen. Wegen der derzeitigen urlaubsbedingten Abwesenheit des Herrn Bussmann liegt aber noch keine Antwort vor.)

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Kruse stellt eine Frage zum Sachstand im Klageverfahren der Gemeinde gegen den Gewässerunterhaltungsverband Schönberger Au. Insbesondere möchte er wissen, ob es Fristen gibt, die die Gemeinde einzuhalten habe. Zudem merkt er an, dass man prüfen solle, ob die Klage an sich zurückgezogen werden könne.

Die Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit um 22:05 Uhr aus.

gez. Heike Schneekloth
- Ausschussvorsitzende -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -